

Das erste Rennwochenende dieser Saison in der deutschen Meisterschaft, im 460 km entfernten Bopfingen, ist schon Geschichte. Nach einer intensiven und langen Vorbereitung mit einigen Stürzen und blauen Flecken, war unser Ziel in der Top 5 zu landen. Donnerstag kam ich leider mit einem kaputten Knie von der Schule nach Hause. Ich konnte kaum laufen aber ich wollte unbedingt das erste Rennen fahren.

Freitag im freien Training konnte ich mein Knie nicht ganz einsetzen und es kam zum ersten Sturz. Papa wollte nicht das ich an diesem Rennen teilnehme, aber mein Ehrgeiz war zu gross und ich habe weiter gemacht...

1. Renntag

Um 8:30 Uhr das erste Freitraning, in der 5. Runde in Sektor 17 hat ein Mitstreiter versucht mich zu überholen, wo er nicht überholen sollte, so dass er mich in voller Schräglage am Hinterrad erwischte und mich zum stürzen brachte. Ich habe mir eine Prellung an der Schulter zugezogen und das kaputte Knie hat mir den Rest gegeben...

Papa sagte jetzt ist Schluss, aber nein, ich wollte weitermachen... nachdem meine Maschine wieder komplett fit war kam das Zeittraining...

Ich konnte trotz meiner Verletzungen am Knie und Schulter eine gute Zeit liefern und qualifizierte mich ins A-finale auf Startplatz 6.

1. Rennen:

Im ersten Rennen dieses Wochenendes erwischte ich keinen guten Start und ich rutschte gleich am Anfang auf Platz 8. Über die gesamten acht Runden gab es ein Kopf- an Kopfrennen mit Kevin (#59) bis ich ihn am Ende in Sektor 4 überholen konnte.

Ich habe versucht meine Position zu halten solange ich konnte, aber meine Schmerzen machten mir das nicht leicht und raubten mir viel Kraft. Dann bin ich leider in Sektor 2 gestürzt und als ich wieder auf meinem Bike saß, waren schon alle weg. Am Ende sah ich die Zielflagge als 12.

2. Rennen:

Im zweiten Rennen war ich zu nervös und es gab Momente wo mir vor Schmerzen die Tränen runter kamen. Ich konnte meinen linken Arm nicht mehr richtig bewegen, aber ich war dort in meiner Start Position. Das Rennen lief ja auch nicht gut und ich war körperlich nicht fit, machte trotzdem mein Rennen ganz ruhig bis zum Ende.

Resüme dieses Wochenendes:

1x 13

1x 12

In Mülsen wird wieder angegriffen.

Danke an Tim von #kurventeam für die tolle Überraschung und Unterstützung und Ebenfalls möchte ich mich bei meiner Familie und beim Team vom #ADACHessenThüringen bedanken....

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an alle die an mich glauben und mich unterstützen....Luca #64

